

Ergebnisprotokoll zu der

1. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2016
am 17. Februar 2016 Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:40 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Herr Burghard Gammelin• Herr Dirk Born• Frau Maike Roßbild• Herr Mathias Kupper | <ul style="list-style-type: none">• Frau Christine Volkenandt• Herr Wolfgang Becker• Frau Corinna Brauer• Herr Carsten Rode |
|--|--|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Kerstin Dames | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführerin: Sandra Graf |
|---|--|

3. Gäste

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Frau Melzer-Voigt, Ruppiner Anzeiger | |
|--|--|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|----|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (21.10.2015 und 01.12.2015) |
| 4. | Bericht der Amtsdirektorin |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | 03/16 Entwurf des Haushalts 2016 für die Gemeinde Walsleben |
| 7. | Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung |
| 8. | Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil) |



II. Nicht öffentlicher Teil	
9.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
10.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (21.10.2015 und 01.12.2015)
11.	Bericht der Amtsdirektorin
12.	01/16 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Walsleben in der Flur 7, Flurstück 581
13.	02/16 Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Walsleben in der Flur 7, Flurstück 451/2
14.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
15.	Schließung der Sitzung

Ergebnisse																
I. Öffentlicher Teil																
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit															
	Herr Gammelín begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiterinnen des Amtes und Frau Melzer-Voigt. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 8 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.															
2.	Feststellung der Tagesordnung															
	Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.															
	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th> </tr> <tr> <th>anwesend</th> <th>Ja-Stimmen</th> <th>Nein-Stimmen</th> <th>Enthaltungen</th> <th>ausgeschlossen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </tbody> </table>	Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	8	8	0	0	0
Abstimmungsergebnis																
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen												
8	8	0	0	0												
3.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (21.10.2015 und 01.12.2015)															
	<p>Herr Rode merkt an, dass in dem Protokoll der Sitzung am 21.10.2015 sein Name bei der Anwesenheit korrekt geschrieben sei, unter TOP 8 und TOP 17 jedoch falsch mit „h“.</p> <p>Es gibt keine weiteren Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen am 21.10.2015 und 01.12.2015.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th> </tr> <tr> <th>anwesend</th> <th>Ja-Stimmen</th> <th>Nein-Stimmen</th> <th>Enthaltungen</th> <th>ausgeschlossen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </tbody> </table>	Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	8	8	0	0	0
Abstimmungsergebnis																
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen												
8	8	0	0	0												

4. Bericht der Amtsdirektorin

Frau Dames informiert:

- Zur beantragten Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ortslage Walsleben liege noch keine Antwort vor.
- Ein neuer Schaukasten für den Mühlenweg sei im Haushalt 2016 enthalten.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

6. 03/15 Entwurf des Haushalts 2016 für die Gemeinde Walsleben

Frau Dames geht den Entwurf des Haushaltes 2016 Seite für Seite mit den Gemeindevertretern durch, gibt Erläuterungen und beantwortet Fragen zum Haushalt.

Folgende Änderungen sind einzuarbeiten:

- Seite 11 Nr. 16.: Die 200,00 € Katastergebühren, Voreigentümnachweise wurden vom Fachamt um 600,00 € erhöht.
- Seite 40 Nr. 13.: Anschaffung von Bänken aus Kunststoff - das Wort zwei wird gestrichen
- Einarbeitung der Ergebnisse der heutigen Beschlüsse zu den Grundstücksangelegenheiten

Es wird angeregt, in diesem Jahr über die Höhe der Nutzungsentgelte für das Dorfgemeinschaftshaus Walsleben nachzudenken. Frau Dames informiert, dass in diesem Jahr eine neue Hundesteuersatzung zum Beschluss vorgelegt werde.

Die Gemeindevertretung Walsleben beschließt den vorliegenden Entwurf des Haushaltes 2016 mit den Änderungen gemäß Protokoll.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

7. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Herr Becker bittet um die Genehmigung der Gemeinde Walsleben zur Aufstellung von zwei Parkbänken in Paalzow zwischen den Glascontainern und der Kirche (Gemeindeland). Der Gemeinde entstünden keine Kosten. Die Bänke seien bereits gekauft und der Aufbau und die Pflege würden von Einwohnern übernommen.

Die Gemeindevertretung Walsleben stimmt der Aufstellung der Bänke zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

Weiter bittet Herr Becker um die Genehmigung zur Aufstellung einer Bank in Paalzow am Ende des Weges zum Friedhof, am alten Sandberg (Gemeindeland). Die Pflege der Bank würde Herr Becker übernehmen. Der Gemeinde entstünden auch hier keine Kosten.

Die Gemeindevertretung Walsleben stimmt der Aufstellung der Bank zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
8	8	0	0	0

Herr Born fragt, ob die Reparatur der Straße zur Mühle bereits veranlasst sei. Herr Gammelin antwortet, dass mit Frau Buschow eine Begehung aller Straßen in Walsleben erfolgen werde. Dabei sollen alle notwendigen Reparaturarbeiten erfasst und anschließend ausgeschrieben werden. Frau Brauer meldet in diesem Zusammenhang ein großes Loch an der von E.ON gepflasterten Stelle in der Straße am Wald an.

Herr Born erkundigt sich nach den Flatterbandabsperungen in der Straße am Wald. Hier seien wohl Rasen und Blumen angepflanzt worden, Herr Gammelin werde mit den beiden Familien Kreinfeld und Kasper sprechen.

8. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:15 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil

9. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:20 Uhr.

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen (21.10.2015 und 01.12.2015)

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzungen am 21.10.2015 und 01.12.2015.

11. Bericht der Amtsdirektorin		
		Frau Dames macht Ausführungen.
12.	01/16	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Walsleben in der Flur 7, Flurstück 581
		<p>Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, das Flurstück 581, der Flur 7, in der Gemarkung Walsleben mit einer Gesamtgröße von ca. 1.113 m² zu veräußern. Inhalt des Kaufvertrages ist eine Bauverpflichtung innerhalb der nächsten 5 Jahre nach Eigentumsumschreibung und eine Mehrerlösklausel inkl. Rückkaufsrecht. Die Gemeinde Walsleben erteilt des weiteren den Käufern die Vollmacht, das Grundbuch von Walsleben Blatt 1094 mit einer Grundschuld zu belasten.</p>
13.	02/16	Grundstücksangelegenheit in der Gemarkung Walsleben in der Flur 7, Flurstück 451/2
		<p>Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, das Flurstück 451/2, der Flur 7, in der Gemarkung Walsleben mit einer Gesamtgröße von ca. 2.540 m² zu veräußern. Inhalt des Kaufvertrages ist eine Mehrerlösklausel inkl. Rückkaufsrecht.</p>
14. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung		
		<p>Das diesjährige Erntefest wird am 10.09. stattfinden.</p> <p>Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 16.03.2016 statt. Dann solle der Haushalt 2016 beschlossen werden.</p>
15. Schließung der Sitzung		
		Die Sitzung endet um 20:40 Uhr.

Walsleben,
8. März 2016

Burghard Gammelín,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

Walsleben,
24. Februar 2016

Sandra Graf
Protokollführerin